

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016

Gemäß § 8 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, zweimal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 18 Vorstandssitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren durchschnittlich drei Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben. Aus der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

- Das Abschließen einer Vereinshaftpflichtversicherung
- Die strukturelle Unterstützung bei der Sportveranstaltung Psycholympia
- Rekrutierung neuer Vorstände
- Einarbeitung neuer Vorstände
- Vorbereitung zukünftiger Satzungsänderungen
- Eintragen in die Lobbyliste
- Die Optimierung bürokratischer Abläufe

Als weiteres Organ des Vereins traf sich auch der Konferenz-Rat zu 40 Sitzungen mit durchschnittlich sechs Mitgliedern. Von der Arbeit des Konferenz-Rates, die in der Satzung in § 11 Abs. 1 - 11 geregelt ist, ist besonders folgendes hervor zu heben:

- Teilnahme am Fakultätentag in Frankfurt (17.06. und 19.07.2016)
- Teilnahme am Treffen des Verbandes psychologischer Psychotherapeuten
- Veröffentlichung mehrerer Artikel (auf der Homepage von Psystudents / in der Fachzeitschrift „Projekt Psychotherapie“)
- Erstellen und Veröffentlichen eines internen Newsletters
- Entwicklung eines corporate Designs aller öffentlich zugänglichen Dokumente

Mit dem vorliegenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 gibt der Vorstand des PsyFaKo e.V. wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen öffentlich Rechenschaft über die Herkunft und die Verwendung der Mittel sowie über das Vermögen des Vereins zum Ende des Kalenderjahres 2016.